

Seifert, Sabine (Diplom 2011, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattung)

Thema

Malerei auf Kupfer. Die „Offiziersgalerie“ aus dem Schloss „Hue de Grais“ zu Wolkramshausen. Technologische Untersuchung, Schadursachenanalyse und die Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes

Zusammenfassung

Diese Diplomarbeit beinhaltet die Bestandsaufnahme und Zustandserfassung von 23 Offiziersportraits, die auf Kupfer gemalt sind. Gemälde auf Kupfertafeln sind oftmals relativ gut erhalten.

Im Fall der Offiziersbilder sind jedoch punktuelle Korrosionen und weitere Schäden festzustellen, deren Schadphänomene und Ursachen mikroskopisch und analytisch untersucht werden. Der teilweise stark geschädigte Bildaufbau ist auch von sekundären Veränderungen geprägt. Diese werden durch Ultraviolett (UV) - Lichtuntersuchung und Querschliffuntersuchungen bewertet.

Die Portraitserie ist Teil des Kulturdenkmals Schloss „Hue de Grais“, welches denkmalpflegerischen, privaten und öffentlichen Interessen unterliegt. Es wurde ein Grundkonzept entwickelt, dass die Rückführung der Einzelportraits als zusammengehöriges Ensemble berücksichtigt.

Möglichkeiten und Grenzen einer Konservierung oder Restaurierung werden aufgezeigt. Die Arbeit beinhaltet Empfehlungen zur Prävention vor erneuten Schäden der Gemälde.

Abstract

This Diploma Thesis contains the continuance and state capture of 23 officer portraits which are painted on copper. Paintings on copper are often relatively well preserved. Nevertheless, in the case of the officer's pictures selective corrosions and other damages are ascertained, which phenomena and causes microscopic and analytically are examined. The partly very injured image structure is also marked by secondary changes.

These are valued by ultraviolet light investigation and grinding investigations.

The portrait series is a part of the cultural monument castle "Hue de Grais" which is subject to regulations of preservation of monuments and private and public interests. An elementary concept was developed that the return of the single portraits considers as associated ensemble.

Possibilities and borders of a preservation or restoration are indicated.

The thesis contains recommendations to the prevention of renewed damages of the portraits.